



REPUBLIK ÖSTERREICH
WERNER FAYMANN
BUNDESMINISTER
Bundesministerium
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIII. GP.-NR

4012 /AB

04. Juni 2008

zu 4022 /J

GZ. BMVIT-12.500/0005-I/PR3/2008 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Parlament
1017 Wien

Wien, am 30. Mai 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4022/J-NR/2008 betreffend den Verein Zara, die die Abgeordneten Dipl.-Ing. Karlheinz Klement und weitere Abgeordnete am 4. April 2008 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 bis 3:

Wird die Tätigkeit dieses Vereins durch Ihr Ressort finanziell unterstützt?

Wenn ja, wie hoch, aufgelistet nach Jahren seit 2000?

Von wem wird der Rassismusbericht in Auftrag gegeben?

Antwort:

Seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie wird die Tätigkeit des Vereins ZARA „Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit“ nicht finanziell unterstützt, noch wurde der Rassismusbericht in Auftrag gegeben.

Frage 4:

Im Rassismusbericht werden Vorfälle von Inländern gegenüber Ausländern aufgezeigt. Warum werden Übergriffe oder Straf- und Gewaltverbrechen von Nicht-Österreichern gegenüber Inländern mit rassistischem Hintergrund nicht aufgezeigt?

Antwort:

Da der Rassismusbericht vom privaten Verein ZARA erstellt wird, betrifft diese Frage keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Faymann